Mitteilungsblatt
der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft
Neuravensburg



Jahrgang 2026 | Freitag, den 25. September 2026 | Nummer 39

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden beim Ferienprogramm

Auch dieses Jahr war das Ferienprogramm in Neuravensburg wieder ein toller Erfolg.
Alle Angebote waren mit großer Beteiligung ausgebucht. Ob beim **bätschnassen Nachmittag bei der Feuerwehr**, beim **Angeln an der Argen**, beim **Erlebnisnachmittag auf dem Hof Renz in Bettensweiler**, beim **Biken für Kinder**, bei der **musikalischen Schatzsuche**, beim **Kinonachmittag und Instrumentenvorstellung**. Sehr beliebt war dieses Jahr das **Kinderprogramm am Burgfest**. Alle Kinder hatten großen Spaß.

Ich bedanke mich herzlich im Namen der Ortschaft und vor allem im Namen der vielen Kinder bei allen Anbietern und Betreuern für die Angebote und die Durchführung unseres Ferienprogramms.

Dr. Hermann Schad



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 25.09.2026
Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 6919

Samstag, 26.09.2026
Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Sonntag, 27.09.2026
Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

Montag, 28.09.2026
Beilharz-Apotheke Isny, Wassertorstr. 16,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 97470

Dienstag, 29.09.2026
Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel.: 07563 / 1450

Mittwoch, 30.09.2026
Rathaus-Apotheke Vogt, Kirchstr. 14,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 974847

Donnerstag, 01.10.2026
Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 5951

Freitag, 02.10.2026
Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 975560

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon: 07528 / 920-906

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neuravensburg

am Mittwoch, den 30. September 2026
19:30 Uhr im Boeckeler Stadel (EG)

Tagesordnung, öffentlich

1. Bürgerfragen
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gartenbaubetrieb Roggenzell-Hochbergweg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Billigung der Abwägungen von Einwendungen und Satzungsbeschluss
4. Bauangelegenheiten
5. Verschiedenes / Anfragen der Ortschaftsräte

gez. Dr. Hermann Schad, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Unser **Ortsheimatpfleger Wolfgang Roth** feierte am 12. September d. J. seinen 60. Geburtstag. Dazu gratuliere ich im Namen der Ortschaft nachträglich sehr herzlich und bedanke mich gleichzeitig für sein vielfältiges und langjähriges ehrenamtliches Engagement. Wolfgang Roth ist seit mittlerweile 32 Jahren Ortsheimatpfleger in Neuravensburg, er hat sich in dieser Zeit ein umfassendes Wissen zur Geschichte unserer Ortschaft mit ihren Weilern angeeignet, hat für viele Neuravensburger Familie deren Geschichte erforscht, er ist Mitautor von Buchveröffentlichungen des Burg- und Heimatvereins und dessen stellv. Vorsitzender. Seit 25 Jahren sammelt er alljährlich für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge, zudem ist er aktiver Musikant bei der Musikkapelle Roggenzell und seit vielen Jahren auch unverzichtbar als Schauspieler der Burgbühne Neuravensburg. Wahrscheinlich habe ich in dieser Aufzählung noch das ein oder andere weitere Engagement von Wolfgang übersehen, das Aufgeführte belegt aber sein großartiges kulturelles Wirken in Neuravensburg über mehrere Jahrzehnte.

Lieber Wolfgang, herzlichen Glückwunsch zu Deinem 60. Geburtstag, bleibe gesund und weiterhin viel Freude bei all Deinen Hobbys.

Dr. Hermann Schad, Ortsvorsteher

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Neuravensburg
Telefon (07528) 95 18-0, Telefax (07528) 95 18-20

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

Hallenschließung (Oktober 2026)

Die Turn- und Festhalle Neuravensburg bleibt für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 01. Oktober 2026 ab 14 Uhr bis Samstagvormittag, 03. Oktober 2026 (ganze Halle) (Hochzeit)

Sonntag, 25. Oktober 2026 (ganze Halle) (Kinderkonzert)

Neuravensburger Veranstaltungskalender 2026

Oktober 2026

03. SVN, Tischtennis, Vereinsmeisterschaften
17. Angelverein, Vereinsarbeitstag
17. SVN, Tischtennis, Rundenspiele Jugend
17. SVN, Badminton, Verbandsspiele
18. Kirchengemeinde Roggenzell, Patrozinium
18. SVN, Tischtennis, Bezirksseniorenspiele
25. Musikkapelle Roggenzell, Kinderkonzert in der Turn- und Festhalle
28. LandFrauen Neuravensburg, Einbruch- und Diebstahlsicherung
29. DRK, Blutspende, Turnhalle Neuravensburg
29. Narrenzunft, Standbetreibersitzung 19:30 Uhr
31. SVN, Tischtennis Rundenspiele Aktive

November 2026

06. Angelverein, Fischerhockete 19 Uhr im Gasthaus Kleber
06. LandFrauen, Nudelherstellung, 19 Uhr Boeckeler Stadel
07. SVN, Abteilung Wintersport, Skibasar
08. Burgbühne, 1. Aufführung Herbst „Belzi – Der guatmiatige Deifel“
14. Burgbühne, 2. Aufführung Herbst „Belzi – Der guatmiatige Deifel“
15. Burgbühne, 3. Aufführung Herbst „Belzi – Der guatmiatige Deifel“
21. Litfaßkult, Adventsmarkt, Jürgen-Gauss-Platz, 14 – 21 Uhr
21. SVN, Volleyball Damen, Schleifchenturnier
21. SVN, Tischtennis Rundenspiele Aktive
22. SVN, Tischtennis, Bezirksspiele Senioren
28. SVN, Tischtennis, Rundenspiele Jugend
28. SVN, Badminton, Verbandsspiele
29. SVN, Seniorennachmittag, 14 Uhr Turn- und Festhalle

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Private Altersvorsorge Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter

Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?
Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?
Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?
Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?
Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?
Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der Deutschen Rentenversicherung beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -berater finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet. Jetzt Termin vereinbaren! Vereinbaren Sie einen Termin bei einer Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine für den Ortskern:

Nächste Leerung Biomüll:
Montag, 28. September 2026

Nächste Leerung Restmüll:
Dienstag, 29. September 2026

Nächste Leerung Papiertonne:
Montag, 16. Oktober 2026

Nächste Leerung Gelbe Tonne:
Mittwoch, 07. Oktober 2026

Für den Außenbereich entnehmen Sie die Abfuhrtermine bitte aus dem Abfallkalender. Der Abfallkalender ist abrufbar unter:
Abfallkalender - Abfall APP RV/Landkreis Ravensburg
Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, hat die Möglichkeit, entweder

ein Exemplar ganz bequem unter www.rv.de/abfallkalender erstellen lassen und selbst ausdrucken, oder
sich den Abfallkalender auf der Ortsverwaltung für eine Gebühr von € 1,50 ausdrucken zu lassen.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf der Hompage des Landratsamtes Ravensburg unter www.rv.de - den Abfallkalender finden Sie unter - Abfallwirtschaft - Abfallkalender - Eingabe der Adresse - Download PDF-Kalender

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

NEURAVENSBURGER ZEITREISE

BURG- UND HEIMATVEREIN NEURAVENSBURG E.V.

Vor ca. 100 Jahren..

Wandfries am Alpsteinweg 25 von Ilse Sterzl mit der symbolischen Darstellung von NRV.
(Die Burg, die Bischofs Mitra als Zeichen von fast 600 Jahren zu St.Gallen Zugehörigkeit, die beiden Argen. Die Holzbrücke in Föhlschmitten und der Boeckeler Stadel.
Vor ca. 100 Jahren erschien im Argenboten eine Serie unter dem Titel „Eine geschichtliche Wanderung durch den Bezirk Wangen", darunter Schwarzenbach vor 1934

Schwarzenbach.

Von den Parzellen der Gemeinde Neuravensburg sei als erste, weil größte und der Burg zunächst gelegene genannt die Pfarrgemeinde Schwarzenbach. Sie gehört zu den ältesten Pfarreien der ganzen Gegend. Schon 815 kommt sie als Swarzinpach mit einem Priester Theodold vor; 856 als Suarzunpac. Im ersteren Jahre wird sie genannt anläßlich der Schenkung eines gewissen Hadupert von Haddinwilare (Hatzenweiler), der sein väterliches Erbe im Argungau dem Kloster St. Gallen überließ. Im Jahre 856 wird die Schenkung Reginperts von Nidirowangun in Suarzunpac verbrieft. Eine weitere Kunde über die Pfarrei Schwarzenbach erhalten wir aus einem alten Jahrtagsbuch. Danach stiftete i. J. 1437 Wilhelm von Neidegg, Stadtammann von Lindau einen Jahrtag nach Schwarzenbach. 1577 belehnte St. Gallen die Söhne Christophs von Sirgenstein mit dem Vogtrecht in Schwarzenbach.

Im dreißigjährigen Kriege, wurde Anno 1633 der Ort von den Schweden gänzlich niedergebrannt, die Burg blieb merkwürdigerweise verschont. Der Ort teilte bezüglich seiner Herrschaft das Schicksal der Burg. Er gehörte erst zu St. Gallen, kam 1404 pfandweise an die Stadt Lindau, 1586 an die Stadt Wangen, 1608 durch Tausch wieder an St. Gallen; 1803 an den Fürsten von Dietrichstein, 1806 teilweise, 1829 ganz an Württemberg.

Da die alten Pfarrbücher im Dreißigjährigen Kriege verloren gingen, so ist von der ältesten Geschichte Schwarzenbachs so gut wie nichts mehr bekannt.

Die durch die Schweden 1633 niedergebrannte Pfarrkirche wurde dreißig Jahre später (1663) neu aufgebaut. Sie ist den Heiligen Felix und Regula geweiht. Den Plan eines Neubaus vereitelte die Inflation. — Neben diesem Gotteshaus besitzt die Pfarrgemeinde noch ein weiteres, kleines, die Kapelle zu Untermooweiler. Man hat schon vermutet, es sei dieselbe, welche 1152 von Papst Eugen III. dem Kloster Roth bestätigt wurde. Allein wohl mit Unrecht, denn in der Bestätigungsurkunde wird diese als im „Weiler Obermoweiler" gelegen bezeichnet. Und auch dann, wenn man die Bezeichnung „Superior Movillar" mit höher gelegenem Moweiler wiedergeben wollte, steht obiger Vermutung entgegen die sichere Angabe, daß die Kapelle zu Untermooweiler erst im Jahre 1312 zu Ehren des hl. Nikolaus geweiht wurde.

Aus der mit dem Jahre 1756 einsetzenden Pfarrchronik seien hier nachstehende Ereignisse hervorgehoben. Eben dieses Jahr 1756 brachte der Gemeinde eine neue Kirchenuhr. Sie wies im Laufe ihres Ganges wie jede andere, frohe und trübe Stunden für die Gemeinde, und wenn an ihr auch nicht angeschrieben ward wie anderswo: „Jeder Stundenschlag schlägt eine Wunde, die letzte tötet", so gilt das doch auch hier.

Das Jahr 1788 brachte die Vereinödung. Die Jahre 1817 und 1819 waren zwei böse Hageljahre. Als ein besonders reich gesegnetes Jahr wird 1840 geschildert „mit einem Ueberfluß an Früchten jeglicher Art, wie sich eines solchen die ältesten Leute nicht erinnern konnten". Der Dank hiefür gab sich auch in verschiedenen kirchlichen Stiftungen kund. — Als Jahre der Teuerung werden 1843 und noch mehr 1847 beklagt. Das letztere aber brachte eine überaus reiche Obsternte.

Im Jahre 1851 ward im Filial Föhlschmitten ein Kapitalverbrechen verübt. Die Witwe Regina Steib ward von ihrer Dienstmagd Theresia Weishaupt aus Bernried mit Arsenik vergiftet. Das gleiche Verbrechen verübte diese bald darnach an ihrem unehelichen Kinde. Die Doppelmörderin wurde dafür am 3. Juli 1852 vor dem Schwurgericht Biberach zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Gar eindringlich und ergreifend lautete das Schlußwort des Gerichtspräsidenten an die Verurteilte: „Der weltliche Richter hat euch das Urteil gesprochen. Euch ist wohl eine lange Reihe von Jahren zur Buße und Reue gegeben. Betet und flehet unabläßig jetzt die Gnade des ewigen Richters an, damit in eurer letzten Lebensstunde, wenn dann die Bilder eurer dahinsterbenden Dienstfrau und des unnatürlich verstoßenen Kindes noch einmal vor eure Erinnerung treten werden, euch einst die Tröstungen der Religion hinüberhelfen mögen!" Diese tiefreligiösen Worte verfehlten ihre Wirkung nicht, sie wären heute leider noch mehr angezeigt als vor 80 Jahren.

Auch eine Reihe von Unglücks-, Brand- und plötzlichen Sterbefällen muß der Chronist in diesen Jahren beklagen. Im Jahre 1861 und 1875 schreckliche Verheerungen, welche fürchterliche Unwetter im Juni anrichtete. Frohe Kunde bringt die Chronik im Jahre 1862: die Renovation der Kapelle von Untermooweiler (1312 erbaut, 1695 zum erstenmale erneuert). Die Kosten wurden durch milde Beiträge — darunter 300 Gulden von Maximilian Joseph Feßler in Moweiler — aufgebracht. Auch im folgenden Jahre meldete der Chronist Erfreuliches: Die feierliche Primiz des Neupriesters Fridolin Schwenkreis, Sohn des Ortslehrers, nach 70 Jahren die erste Primi, die auf's feierlichste gehalten wurde. Das Jahr 1865 brachte einen Winter, ähnlich dem heurigen mit einer Masse Schnee vom 1. Januar bis Ende März, so daß viel Wild zugrunde ging. —Im Jahre 1867 konnte Felix Schmidt von Untermooweiler, ein Veteran von 1813 seine goldene Jubelhochzeit feiern. Das Jubelpaar ward hoch geehrt, der Jubilar erhielt von König Wilhelm eine silberne Schnupftabaksdose, die er noch neun Jahre benützen konnte, während die Jubilarin Theresia geb. Hohl schon ein halbes Jahr nach dem Feste starb.

Ein anderes hohes Jebelfest beging mit allem Pomp die Pfarrgemeinde am 23. Dezember 1875, ein Doppelfest: Das goldene Priester- und 40jährige Pfarrjubiläum seines Pfarrherrn Kaspar Zeller, der Kamerer des Landkapitels, der als solcher just auch noch sein silbernes Jubiläum feiern konnte. Der dreifache Jubilar ward mit reichen Fest- und Ehrengaben vom König, Kultusminister, Katholischen Kirchenrat, vom Kapitel und insbesondere von der Gemeinde bedacht. Ein Jahr darauf zog er als Pensionär nach Wangen.

Zwei überaus traurige Fälle sah das Jahr 1878 und 1879, einen Kindsmord, welcher der Mörderin 4 Jahre Zuchthaus eintrug und 1879 einen Doppelmord — die Ermordung der Schmidschen Eheleute in Untermooweiler durch den Taglöhner Matthias Rapp von Dautmergen, der dafür zum Tode verurteilt und in Ravensburg hingerichtet wurde. —

Im Jahre 1881 zerstörte ein großer Brand die Bachwirt-

schaft samt Scheuer und Stallung. — Im Jahre 1884 infolge Blitzschlags das Haus des Bachschreiners Füßinger.

Am 26. September 1887 wurde das neue Schulhaus feierlich eingeweiht unter großer Beteiligung der Gemeinde. Daran schloß sich am 9. Oktober ein schönes Kinderfest. — Im Jahre 1890 folgte eine andere Weihefeier: Das Denkmal der schmerzhaften Mutter Gottes auf dem Marienberg erhielt seine Weihe. Es ist ein Lieblingswallfahrtsort für die Pfarrgemeinde geworden. Auch von auswärts wird es viel besucht. Nunmehr ist das Denkmal zu einer ansehnlichen Wallfahrtskapelle geworden, dank der rastlosen Bemühungen des jetzigen Pfarrherrn und der Opferwilligkeit der Gemeinde. Es wird sicher jahraus, jahrein viele Pilger anziehen. „Zum Kirchlein sah man wallen der frommen Beter viel". — Auch die Pfarrkirche erhielt in diesen Jahren immer wieder neuen Schmuck durch hochherzige Stifter. — Mit Wehmut im Herzen mußte der Pfarr-Chronist auch manche Unglückstage registrieren, so z. B. den 29. Juli 1898, an dem ein Blitzschlag in das Anwesen von B. Traut in Untermooweiler schlug und zündete; den 31. Oktober, wo das Fuhrwerk des Ambros Mennel vom Lindauer Schnellzug überfahren wurde, wobei der Fuhrmann wunderbarerweise fast unbeschädigt am Leben blieb, während Pferd und Fuhrwerk zermalmt wurden. So noch den einen und anderen Tag, wo sich zum Leidwesen vieler, der ganzen Gemeinde erfüllte der alten Turmuhr Inschrift: „Jede Stunde schlägt eine Wunde". In dem Jahre 1906 gab es wiederholt Anlaß zu beten: „Vor Feuer und vor Wassersnot bewahr' uns lieber Herre Gott!"

Das Jahr 1910 brachte infolge Rücktritts des bisherigen H. Schultheißen Sohler, Schultheißenwahl. Mit überwältigender Mehrheit (133 von 175 Stimmen) wurde H. Plazidus Bernhard zum Vorsteher der Gesamtgemeinde Neuravensburg gewählt. Eine glückliche Wahl, wie sich im Laufe seiner 19 Amtsjahre gezeigt hat. Nur noch 6 Jahre und die rühmlich bekannten Musikkapellen Schwarzenbach und Roggenzell werden mit Jubelouvertüren und Festmärschen glänzen. Vielleicht wird an solchen schon komponiert. Kräfte dazu gibt es ja. Diesen Festtag möchte der Chronist auch noch erleben. Der 18. Juli 1911 sah die goldene Hochzeit der Eheleute Aloys und Josepha Weiland, der 7. Mai 1928 die der Eheleute Anton und Josefa Traut.

Der Weltkrieg entriß nicht weniger als 149 wackere Männer der Heimat, davon für immer durch den Tod 33 blühende Leben. Während der unseligen Kriegszeit hat sich die Gemeinde durch reiche Spenden zur Linderung der Kriegsnot ausgezeichnet. Dabei wurden auch wichtige Heimatfragen z. B. Kirchenbau und Wasserversorgung gefördert. Ehrenblätter für die Gemeinde sind es, welche die Chronik in den Jahren 1914 bis 1918 aufweist. Und viel Ehrenvolles wird von dem fleißigen Chronisten in den folgenden 10 Jahren berichtet. In Wiederaufbau und Neubau wurde da auf weltlichem und kirchlichem Gebiete wertvolle Arbeit geleistet, Wertvolles, Dauerndes geschaffen.

[illegible] geleistet, [illegible]

Wenn dabei nicht alle in Angriff genommenen Fragen vollständig gelöst werden konnten, so lag die Schuld gewiß nicht an den daran arbeitenden Persönlichkeiten, sondern an den mißlichen Zeitverhältnissen, besonders noch an der Kapitalverbrecherin Inflation. Sie vernichtete vor allem den durch die unerschöpfliche Opferwilligkeit der Pfarrangehörigen angesammelten Kirchenneubaufonds von rund 95 000 Mark. Da infolgedessen ein Kirchenneubau in absehbarer Zeit nicht in Aussicht genommen werden konnte, ging man an die Renovation der Pfarrkirche, welche in wohlgelungener Weise durchgeführt und im Jahre 1927 glücklich vollendet wurde.

Trotz aller Geldnöten wurde noch manch anderes segensreiches Werk in diesen schwierigen Jahren durchgeführt. So die Gründung einer Schwesternstation, der Ankauf eines bisher gemieteten Hauses zum Rathause, noch manches andere und zuletzt der Neubau der Kapelle in Marienberg zu Ehren der schmerzhaften Mutter Gottes. Auch deren über 9000 Mark betragenden ersten Baufonds hatte die unselige Inflation vernichtet, aber die Begeisterung für das geplante Werk überwand alle Schwierigkeiten. Durch hochherzige Geld- und Materialspenden edler Stifter konnte das Werk im Jahre 1928 in Angriff genommen und im gleichen Jahre noch vollendet werden. Am 15. September gen. Jahres fand unter sehr zahlreicher Beteiligung des gläubigen Volkes aus Württemberg und Bayern die feierliche Einweihung des neuen Heiligtums statt. Da fürderhin in demselben jährlich einigemale die hl. Messe gelesen werden darf, so wird der Andrang zu ihm fernerhin noch stärker als bisher sein.

Nach langen, hauptsächlich von Schwarzenbach aus betriebenen Versammlungen kam endlich im Jahre 1928 die Autobus-Linie Wangen-Schwarzenbach-Lindau in Betrieb. Da sich ein Hauptverdienst um sie der Ortspfarrer Fridolin Hummel erworben, so ist geplant diese Linie kurz und treffend Fridolinie zu nennen. Mögen auch für andere Linien ähnlich treffende Namen gefunden werden, wie ja auch gewisse Expreßzüge eigene charakteristische Namen erhalten haben.

Im Mai 1927 konnte der Krieger-Verein Schwarzenbach sein Jubiläum feiern, im gleichen Jahre Privatier Heinrich Mennel sein 40jähriges Amtsjubiläum als Kirchenpfleger. Er überlebte das unter allgemeiner Beteiligung gefeierte Fest nur noch um ein Jahr.

Noch manch andere Ereignisse freudigen und leidigen Chrarakters führt die Ortschronik auf, die alle von einem harmonisch verlaufenden Gemeindeleben regem Streben und Schaffen Kunde geben. Möge der Chronist auch ferner gleich Erfreuliches berichten können!

Bis zum nächst Mal
Ihr
Herbert Sterzl
Burg- und Heimatverein



Foto Abschiedsgeschenk für Pfr. Hummel

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Jubiläum des Weltladens in Wangen EL SOL

Der Weltladen in Wangen verwirklicht mit EL SOL schon ein ganz besonderes Projekt: Schüler lernen ganz konkret und entsprechend nachhaltig, indem sie ein kleines reales Unternehmen führen und sie übernehmen Verantwortung für unsere Welt im Dienst des Fairen Handels. Und das seit nunmehr 25 Jahren!
Das feiern wir am kommenden Samstag, 26. September, auf dem Marktplatz, zwischen 10 und 12 Uhr. Der Festakt findet ab 11 Uhr statt.
Bei einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Vormittag präsentieren Schülerinnen und Schüler verschiedene Aktionen rund um den fairen Handel. Mitmachen ist nicht nur erlaubt, alle Gäste sind dazu herzlich eingeladen. So ist das Fair-Fahrzeug vor Ort, das zur Landesgartenschau gebaut wurde. Beim Weltspiel kann man mitraten und spielen, und wer am Weltrad dreht, kann Leckereien aus fairem Handel gewinnen. Neu: Es gibt unter anderem eine Wangen-Schokolade zu gewinnen aus fairem Handel und mit einem von Noyland entworfenen Design. El Sol präsentiert sich mit einem Marktstand. Wer gern bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommt, kann sich am Marktstand bedienen. Prominente Gäste haben ihr Kommen zugesagt. Trommeln sorgen für Musik und Stimmung.
Wir freuen uns natürlich über zahlreiches Erscheinen.

Gartenexperte werden in Wangen!

Mach-Mit Programm für Kinder 8-12 Jahre
Start: Oktober 2026 in Wangen im Allgäu
Ihre Kinder sind im Alter zwischen 8 und 12 Jahren?
… haben Spaß am Gärtnern?
… sind neugierig auf Pflanzen, Natur und alles, was wächst?
Dann sind Sie genau richtig bei Europa Minigärtner und einer Abenteuerreise für Ihre Kleinen in die Welt des Gartenbaus und des Gärtnerns. Als Minigärtner-Gruppe treffen wir uns einmal im Monat, um gemeinsam Gartenbaubetriebe in unserer Region zu besuchen, von den Profis zu lernen und ihnen über die Schulter zu schauen und selbst mit anzupacken, und unseren eigenen Garten anzulegen!
Das Programm läuft über 1 Jahr und ist eine gemeinnützige Initiative, die 2013 von Bettina Gräfin Bernadotte der Mainau GmbH ins Leben gerufen wurde. Mittlerweile gibt es deutschlandweit jährlich mehr als 20 Minigärtner-Gruppe. Mehr Informationen zu dem Programm finden Sie unter www.minigaertner.de**.**
Eine neue Minigärtner-Gruppe in Wangen startet mit Unterstützung der Stadt Wangen im Oktober 2026. Die Teilnahmegebühr beträgt €120 pro Kind. Darin enthalten sind eine Minigärtner-Grundausstattung, d.h. T-Shirt, Kappe, Gartengerät und mehr.
Eine **Infoveranstaltung** für alle interessierten Eltern findet statt am **Mittwoch, 7.10.2026 @17 Uhr** im **Ausstellungsraum Comptoir** am Erba-Kamin in Wangen.
Anfragen und **Anmeldung** unter www.minigaertner.de oder direkt bei:
Ursula Nollenberger, Projektleiterin
Mobil: 0171 868 1264, Mail: nollenbergeru@aol.com

Spinnerei der Sinne - ein kreatives Wochenende auf dem ERBA-Gelände in Wangen

Am **26. und 27. September** verwandelt sich die Neue Mitte und der Spinnereigarten auf dem ERBA-Areal wieder in einen lebendigen Ort der Begegnung, der Kreativität, des Schaffens und der Inspiration. Die **„Spinnerei der Sinne“**lädt zum zweiten Mal zu einem farbenfrohen Fest für Kunst, Handwerk und Musik ein – ein Event für alle, die Freude an kreativen Ideen und gemeinschaftlichen Erlebnissen haben.
Hier präsentieren sich auch die meisten Akteure des ERBA Geländes und gestalten auf die Art die Veranstaltung zu einem wahren Stadtteil-Fest.
Die Highlights:
- Vielfältige Workshops: Von Biberwanderungen über Capoeira bis hin zu Steinbildhauerei, Malerei und Schmieden am Feuer – hier ist für jeden was dabei . Mit Anmeldung hier: https://www.vhs-wangen.de/spinnerei-der-sinne
- Offene Mitmachaktionen: Basteln mit Garnhülsen, Gestalten von Grasköpfen, Salsa-Tanz oder Kreistänze – eine wunderbare Gelegenheit den Besuch, selbst aktiv zu gestalten.
- **Kunsthandwerkermarkt:** Handgefertigte Unikate von regionalen und überregionalen Künstlern laden zum Stöbern, Entdecken und Kaufen ein.
- **Kunstausstellungen:** In verschiedenen Gebäuden wie dem Comptoirgebäude oder dem Raum M4 von ChrisTine Urspruch in der Steinmanufaktur von Steffi Schneider werden Werke lokaler Künstler präsentiert.
- **Kulinarik und Live-Musik:** Straßenkünstler, Livebands in unterschiedlichsten Genres – von Rock bis a capella – und kulinarische Köstlichkeiten runden das Fest ab.
Öffnungszeiten: Samstag, 26. September, und Sonntag, 27. September, jeweils **11 bis 18 Uhr Ort:** ERBA-Gelände & Spinnereigarten, Wangen/Allgäu
Weitere Infos - auch über die Möglichkeit sich selbst oder eine Institution mit zu präsentieren gibt es unter: www.spinnerei-der-sinne.de **und bei** info@veronikabaum.de

Das Theater geht wieder los: Saisoneröffnungsabend im Jazz Point

Das Kulturamt und die Kulturgemeinde Wangen im Allgäu laden alle Interessierten zum Theatersaisoneröffnungsabend am Donnerstag, 1. Oktober, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Jazz Point in Beutelsau. Der Eintritt ist frei. Vertreter der verschiedenen Gastspielbühnen und Mitglieder der Kulturgemeinde Wangen unterhalten das Publikum mit einem bunten Programm aus Wortbeiträgen, szenischen Lesungen und spannenden Hintergrund-informationen zu den geplanten Inszenierungen. Dazu gibt es Live-Musik von Emilia Müller, Gitarre und Gesang, und Axel Schindler, Gitarre.
Die Kulturgemeinde und das Team vom Kulturamt freuen sich auf einen geselligen Abend, der Lust auf ganz viel Theater und Kultur macht. Einlass ist um 18.30 Uhr, dann öffnet auch die Bar. Veranstaltungsort: Jazz Point Wangen, Argenauweg 7, 88239 Wangen-Beutelsau. Wer den Shuttlebus von der Innenstadt zum Jazz Point nutzen will, meldet sich bitte beim Kulturamt Wangen (Tel.: 07522/74 241, susanne.hertenberger@wangen.de). Die Plätze im Bus sind begrenzt.
Die Württembergische Landesbühne Esslingen eröffnet die Theatersaison 26/27 am 17. Oktober in der Stadthalle mit Marius von Mayenburgs Stück „Nachtland“. In der Komödie bekommt ein Zufallsfund plötzlich politische Relevanz. Am 20. November ist das Landestheater Tübingen in der Häge-Schmiede zu Gast und inszeniert „Elisabeth“ von der bekannten Autorin Mareike Fallwickl. Der feministische Monolog wurde am Wiener Burgtheater uraufgeführt und dieses Jahr zum Heidelberger Stückemarkt eingeladen. Auch das Weihnachtstheater kommt dieses Jahr aus Tübingen: Am 12. Dezember gibt es im Festsaal der Waldorfschule „Nils Holgersson“ zu sehen, empfohlen für Kinder ab sechs Jahren. Im neuen Jahr bringt die WLB Esslingen den Musical-Klassiker „Linie 1“ nach Wangen – und zwar am Sonntag, 17. Januar. Ebenfalls an einem Sonntag kommt das Theater

Lindenhof aus Melchingen nach Wangen. Das Ensemble zeigt am 14. Februar das Stück „Eve und Der zerbrochne Krug" nach dem Lustspiel von Heinrich von Kleist – inszeniert aus der Perspektive der jungen Eve. Der Text ist seit diesem Frühjahr Abiturlektüre in Baden-Württemberg. Die Spielzeit schließt am 12. März mit „Manhattan Project", einem dramatischen Stück über den Weg zur Atombombe im 2. Weltkrieg. Zu Gast ist dann die Badische Landesbühne aus Bruchsal.
Einzelkarten für Theater, Kleinkunst und Konzerte können im Gästeamt (Tel.: 07522/74 211) oder bei www.reservix.de gekauft werden. Informationen und Abonnements gibt es im Kulturamt (Tel. 07522/74 241, susanne.hertenberger@wangen.de). Das Programmheft liegt im Gästeamt und an vielen anderen öffentlichen Stellen aus. Außerdem steht es auf der städtischen Homepage www.wangen.de zum Download bereit.

Jugenmusikschule: JMS-Chöre starten mit großen Zielen in ein neues Schuljahr

Die Kinder- und Jugendchöre der Jugendmusikschule starten mit großen Zielen ins neue Schuljahr. Bereits Mitte November geht es für den Mädchenkammerchor „La Fenice" zum Landeschorwettbewerb nach Lörrach. Am Wettbewerb nehmen Jugendchöre aus ganz Baden-Württemberg teil, vornehmlich aus den Großstädten Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Ulm. „Der Wettbewerb ist äußerst anspruchsvoll", so Chorleiter Christian Feichtmair: „Wir sind sehr gut vorbereitet und hochmotiviert. Allein, dass wir ein Programm mit fünfzehn Minuten A-cappella-Musik auf die Beine stellen können, ist schon ein erstes tolles Ergebnis!" Die Wettbewerbsbeiträge stellen die jungen Damen am 7. November in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen im Rahmen einer musikalischen Andacht auch dem heimischen Publikum vor.
Am 19. Dezember laden die JMS-Chöre zum großen Weihnachtskonzert nach Eisenharz in die Kirche St. Benedikt. Das Weihnachtskonzert der JMS-Chöre ist mittlerweile in der Region ein Besuchermagnet und für viele Familien und Freunde eine wunderbare Einstimmung in die weihnachtlichen Festtage.
Im Jubiläumsjahr 2027 warten zwei weitere Highlights auf die Chöre der JMS. Am 20. Februar werden sie beim großen Galakonzert zum 60-jährigen Bestehen der Jugendmusikschule in der Wangener Waldorfschule auftreten. Am 19. Juni 2027 findet das große JMS-Chorkonzert in der Festhalle in Leutkirch statt. Als besonderer Gastchor wird das junge Männer-Ensemble ELUA aus Berlin das Konzert bereichern. Die jungen Männer singen seit Kindertagen u. a. in den Chören der Deutschen Oper in Berlin und treten nun als eigenständige Gesangsformation regelmäßig und äußerst erfolgreich bei Festivals und Wettbewerben im In- und Ausland auf. Sie begeistern dabei mit ihren geschulten Stimmen, mit erfrischender Bühnenpräsenz und jugendlichem Charme.
Singfreudige Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich in den Chören der JMS willkommen. Die Chorproben finden in unterschiedlichen Altersstufen in Isny und Wangen statt. Für Jungs ab der 4. Klasse gibt es zudem die Möglichkeit in einem Knabenchor mitzuwirken. Die „Boys Voices" proben immer donnerstags im Chorraum der Wangener Jugendmusikschule. Weitere Informationen erteilt gerne die Geschäftsstelle der JMS (Tel.: 07522/97040).
Chorproben in Wangen:
Der Kinderchor (1.-3. Klasse) probt montags von 16.00 bis 16.45 Uhr. Jugendchor (4.-7. Klasse) und Kammerchor (ab 8. Klasse) proben ebenfalls montags von 17.30 bis 18.30 Uhr bzw. von 18.15 bis 20.00 Uhr, die „Boys Voices" donnerstags von 16.15-17.00 Uhr. Die Chorproben finden in Wangen im Chorraum der JMS in der Wolfgangstraße statt. Probenbeginn ist am Montag, den 21. September.

Grünes Dorfplatz-Gespräch: Draußen kühl, drinnen lebhaft

Eigentlich sollte am Donnerstag, den 10. September, beim zweiten Dorfplatz-Gespräch des Grünen Ortsverbands Wangen/Amtzell/Achberg unter freiem Himmel diskutiert werden. Aufgrund der kühlen Temperaturen wurde die Veranstaltung jedoch kurzerhand vom Platz vor dem Boeckeler Stadel in Neuravensburg in den Sitzungssaal verlegt. Rund 20 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum direkten Austausch mit der Landtagsabgeordneten Petra Krebs. Zu Beginn berichtete Krebs über aktuelle Themen aus dem Landtag und die Arbeit der neuen Landesregierung. Einen Schwerpunkt bildete dabei der Umgang mit zunehmenden Hitzeperioden und die Bedeutung kommunaler Hitzeschutzkonzepte. Das Thema stieß auch bei den Anwesenden auf Interesse und führte zu zahlreichen Fragen und Anmerkungen. Ein weiteres Anliegen aus dem Publikum war die Situation von Menschen, die an ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) erkrankt sind. Die Betroffenen benötigten mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung, so der Tenor der Wortmeldungen. Auch die Themen Migration und Bildung wurden intensiv und teilweise kontrovers diskutiert. Dabei zeigte sich, dass das Konzept der Dorfplatz-Gespräche auch Menschen über die eigene Parteibasis hinaus erreicht. Unter den rund 20 Teilnehmenden waren Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen politischen Ansichten ebenso wie Menschen ohne Parteibindung. Entsprechend vielfältig verlief die Diskussion mit Petra Krebs. Nach dem Auftakt im Juli in Haslach war Neuravensburg bereits die zweite Station der neuen Veranstaltungsreihe. Mit den Dorfplatz-Gesprächen wollen die Grünen gezielt vor Ort und in ungezwungener Atmosphäre mit den Menschen ins Gespräch kommen – auch zwischen den Wahlkämpfen und gerade dann, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen. Nach rund eineinhalb Stunden endete ein lebhafter Diskussionsabend, bei dem zahlreiche Themen zur Sprache kamen. Weitere Dorfplatz-Gespräche sind bereits geplant – auf einem Dorfplatz oder eben indoor.

Die Lehrer – Kabarett am 26. September in der Stadthalle

Querschläger
Die Not ist groß. Dem Bildungssystem fehlt der Nachwuchs. Beamtenstatus, sechs Wochen Sommerferien oder die Aussicht auf attraktive Sonderkonditionen beim Staatsweingut Meersburg genügen offenbar nicht mehr, um den Nachwuchs der Generation Z hinterm Ofen hervorzulocken. Aber muss es gleich unkontrollierter Quereinstieg sein? Ulrich Munz und Martin Ruppenthal reden darüber – wie immer hochmusikalisch, lustig und inzwischen erfahrungsgesättigt, schließlich sind sie 2026 zum vierten Mal zu Gast in Wangen. Die beiden setzen alles daran, neue Lehrkräfte zu gewinnen, und haben wie immer ein paar Querschläge – pardon: Vorschläge – parat. Veranstalter ist der Förderverein und Mediathek des Rupert-Neß-Gymnasiums Wangen. Beginn der Vorstellung ist um 19.30 Uhr, Einlass und Abendkasse ab 19 Uhr (freie Platzwahl). Karten im Vorverkauf gibt es bei den Buchhandlungen Natterer und Osiander, beim Schreibwaren Nothaft und im Sekretariat des Rupert-Ness-Gymnasiums.
Der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

AUS DEM UMLAND

Baby- und Kinderbasar in Schlachters

Am Sonntag, den 27.09.2926 findet im
Haus des Gastes (Halle Schlachters)
der Baby - und Kinderbasar statt.
Dazu laden wir herzlich ein.

Musikkapelle Pfärrich

Blasmusik und Brotzeit in Amtzell
Die Musikkapelle Pfärrich lädt Sie herzlich zu einem stimmungsvollen Abend voller Musik, Geselligkeit und Genuss ein. Die Veranstaltung „Blasmusik und Brotzeit" findet am Freitag, 2. Oktober 2026, in der Festhalle Amtzell statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.
Freuen Sie sich auf beste Unterhaltung mit dem Musikverein Zogenweiler und der Musikkapelle Waldburg-Hannober, die Sie mit abwechslungsreicher und stimmungsvoller Blasmusik durch den Abend begleiten. Dazu erwartet Sie eine leckere Brotzeit, die das musikalische Programm auch kulinarisch zu einem besonderen Erlebnis macht.
Eintrittskarten können per E-Mail an vorverkauf@musikkapelle-pfaerrich.de oder per WhatsApp unter 01523 2058786 bestellt werden. Im Vorverkauf kostet der Eintritt 8 Euro, der Eintritt inklusive Brotzeit 18 Euro pro Person. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 10 Euro.
Wer seine Karten lieber persönlich erwerben möchte, hat dazu im Dorfgemeinschaftshaus Pfärrich Gelegenheit: am Samstag, 19. September 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie am Freitag, 25. September 2026, von 14:30 bis 16:30 Uhr. Lassen Sie sich dieses musikalische und kulinarische Erlebnis nicht entgehen und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Abend bei mitreißender Blasmusik, guter Stimmung und einer herzhaften Brotzeit. Die Musikkapelle Pfärrich freut sich auf Ihren Besuch!

Förderverein der Grundschule Obereisenbach e.V. - Kinderkleiderbasar

Zu unserem diesjährigen Herbst-/Winterbasar am Samstag, 26.09.2026 von 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr (ab 13.30 Uhr für Schwangere mit Begleitperson) möchten wir Euch ganz herzlich in die Mehrzweckhalle nach Obereisenbach einladen.
Es werden wie immer angeboten: Herbst- und Winterbekleidung von Größe 50-176, Schuhe, Babyausstattung, Spielsachen aller Art, Bücher, CD's, Fahrzeuge und vieles mehr.
An unserer Kuchentheke gibt es auch dieses Jahr wieder viele leckere Torten, Kuchen und Muffins.
Der Förderverein der Grundschule Obereisenbach e.V.
freut sich auf Euer Kommen!

Maustüröffnertag, Führungen und Konzert in Schloss Achberg!

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit" *12. April bis 18. Oktober* Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malerei präsentieren.
Türen auf mit der Maus *3. Oktober | 11:00 – 16:00 | Anmeldung z.T. erforderlich* Gemeinsam mit der Maus öffnen wir unsere Türen und lernen etwas über die Kunstwerke, das Schloss mit seinen aufwändigen Stuckarbeiten und den Kreuzritter Benedikt. Mit Ton gestalten wir Ornamente. Für Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren.
Ausstellungsführung zu Karl Hofer in der NS-Zeit: Zwischen Mut und Anpassung *3. Oktober | 13:00 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Karl Hofer bezieht früh Position gegen den aufkommenden Faschismus, trifft jedoch auch Entscheidungen, die aus heutiger Sicht kritisch zu sehen sind. Führung mit dem Kurator.
Ausstellungsführung *3. Oktober | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit". Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.
Schlossführung *3. Oktober | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.
Der Kunst auf der Spur *4. Oktober | 11:00 – 13:00 | 5,00 Euro pro Familie zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich* Interaktive Führung. Kommt mit uns auf die Spuren der Kunstwerke Karl Hofers und lernt, wovon sie erzählen und wie sie entstanden sind! Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.
Ausstellungsführung *4. Oktober | 14.30 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit". Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.
Konzert: The Golden Age of Saxophone *10. Oktober | 19:00 | 30,00 Euro/erm. 22,00 Euro | Tickets über reservix* Soran Lind (Saxophon) und Eirik Haug Stømner (Klavier) präsentieren die goldene Epoche französischer Musik für Saxophon: Georges Bizet, Darius Milhaud, Alfred Desenclos, Paule Maurice u.a. Wunderschöne Melodien und üppige Harmonien mit genau dem richtigen Maß an Virtuosität.
Ausstellungsführung *11. Oktober | 14.30 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich* Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit". Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.
Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) *Termine an Freitagen nach Vereinbarung | Für geschlossene Gruppen (6 - 8 Teilnehmende) | 22 Euro/Person* Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.

Der Apfel- und Kartoffeltag, Häkeln, Stricken und Brot Backen im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Öffentliche Führung: Hoffnung muss den Magen füllen. Notzeiten auf dem Land *3. Oktober | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich* Ursachen und Zusammenhänge der Krisen für die Landbevölkerung. Das Backhaus aus Bergatreute zeigt den Erfindungsreichtum der Schwaben, außerdem Streckmittel und Ersatzstoffe gegen die Hungersnot.
Öffentliche Allgemeine Museumsführung *4. Oktober | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich* Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.
Öffentliche Führung: kommen, schaffen, bleiben *4. Oktober | 13:30 – 14:30 | Anmeldung nicht erforderlich* Sog.„Gastarbeiter" der Holzindustrie wohnten in den 1970er-Jahren im Fischer-

haus des Bauernhauses. Dauerausstellung über ihre Erfahrungen einer noch nicht allzu fernen Vergangenheit.

Strickcafé (im Lädele) *9. Oktober | 19:30 – 20:30 | Anmeldung erforderlich (über das Lädele) | 5 Euro* Wer schon Stricken (-oder gerne auch andere Handarbeitstechniken) kann und Lust hat sich in netter Runde zu treffen und auszutauschen, für den ist unser Strickcafé das Richtige.

Doa goat dr Doig – Backkurs mit Gerold Heinzelmann *10. Oktober | 12:00 - 16:00 | 30 Euro | Anmeldung erforderlich* Bäckermeister Gerold Heinzelmann weist in die Kunst des Steinofenbackens ein: Anheizen des Ofens, Teigzubereitung und vieles mehr. Wir backen Brot und Dinnete im Backhaus in Bergatreute.

Häkelkurs für Kinder (im Lädele) *10. Oktober | 14:00 – 17:00 | 25 Euro | Anmeldung erforderlich (über das Lädele)* Lernt mit uns an einem Nachmittag häkeln. Gemeinsam wollen wir kleine Tieranhänger häkeln, die ihr als Schlüsselanhänger oder Taschenbaumler verwenden könnt.

Apfel- und Kartoffeltag *11. Oktober | 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich* An diesem Tag dreht sich alles um die vielseitigen Herbstfrüchte und tollen Knollen. Die Apfelexperten Thomas Bosch und Wolfgang Lau stehen zur Sortenbestimmung zur Verfügung.

Familiensonntag auf der Waldburg

Mittelalterliche Erlebniswelt für Groß und Klein am 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026, lädt die Waldburg von 10 bis 18 Uhr zu einem besonderen Familiensonntag ein. Familien mit Kindern, aber auch geschichtlich Interessierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen, Staunen und Entdecken.

Auf dem Burggelände sorgen eine Gauklerin, der Burgkasper, Burggespenst Schorsch sowie Draco, der große Burgdrache, und Brunhilde, der Wasserdrache, für Unterhaltung. Bei Kinder-Ritterturnieren können die jungen Besucherinnen und Besucher unter anderem Axtwerfen und Schwertkampf ausprobieren. Riesige Seifenblasen, Luftballonschwerter zum Mitnehmen sowie spezielle Kinder- und Erwachsenenführungen machen das Mittelalter lebendig und greifbar.

Darüber hinaus bietet das Museum zahlreiche weitere Attraktionen. Dazu gehören TiM – der „Tag im Mittelalter" in digitaler Form –, das Drachenschießen im Bewehrungsring, der „Mystery Table", ein Foto-Shooting-Raum, ein Märchenzelt und ein INSTA-SELFIE-POINT. Gespenster-, Drachen- und Burgrallyes laden dazu ein, die Waldburg auf eigene Faust zu erkunden. Besonders empfehlenswert ist die preisermäßigte „Smart Time"-Burgführung um 16 Uhr.

Neuer Mittelalterspielplatz

Neu ist der große Mittelalterspielplatz der Waldburg. Beim Drachenschießen mit der Armbrust, beim Ritterkegeln, am Käsebrett sowie auf dem Kleinkindkarussell und der einzigartigen Rammbock-Schaukel können Kinder nach Herzenslust spielen. Sämtliche Angebote sind im Tageseintritt enthalten.

Die Waldburg zählt zu den bedeutendsten und schönsten Burgen Mitteleuropas. Sie blieb unzerstört, beherbergte einst den Kronschatz des Heiligen Römischen Reiches und ist bis heute eng mit der Geschichte der Staufer verbunden. Als eines der großen privat geführten Museen im deutschsprachigen Raum erhält die Waldburg keine öffentlichen Zuschüsse für den Unterhalt der Burg. Mit jedem Besuch und jedem Eintritt leisten die Gäste daher einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieses einzigartigen Kulturguts.

Die Waldburg ist von Mitte März bis Anfang November täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Vorankündigung: Rittertage am 3. und 4. Oktober

Bereits am darauffolgenden Wochenende, am 3. und 4. Oktober 2026, finden auf der Waldburg die Rittertage statt. Das Programm umfasst unter anderem die Schaukampftruppe „Mit Feder und Schwert", Marcus Jäck, den „Geschichtsöffner" aus München, sowie Taranis und Zachin. Auch Caro, der Waldwichtel, ist dabei. Den Höhepunkt bildet eine sensationelle Feuershow mit einem Weltmeister im Feuerspucken und Feuerschlucken.

MSC Amtzell

Extrem-Enduro-Wochenende in Amtzell: Zwei Tage Motorsport und Action

Am letzten Septemberwochenende lädt der MSC Amtzell zum großen Extrem-Enduro-Wochenende ins Kieswerk Grenis ein. Rund 500 Fahrerinnen und Fahrer sowie mehrere tausend Zuschauer werden zu einem abwechslungsreichen Motorsportwochenende erwartet. Der Eintritt ist frei. Das Kieswerk Grenis wird Ende September erneut zum Schauplatz anspruchsvollen Enduro-Sports. Der MSC Amtzell e.V. im ADAC veranstaltet am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September 2026, sein großes Event. Auf der rund 6,5 Kilometer langen Strecke erwarten die Teilnehmer anspruchsvolle Passagen durch Kieswerk, Wald und Wiesen. Sprünge, Steinfelder und weitere natürliche und künstliche Hindernisse sorgen für spannenden und abwechslungsreichen Motorsport. Nachwuchs am Samstag Der Samstag steht zunächst ganz im Zeichen des Nachwuchses. • 09:00 Uhr: Start des ADAC Enduro Jugend Cup der Klassen 1 und 2 über eine Stunde. • 10:30 Uhr: Start der Klassen 3 und 4 über eineinhalb Stunden. • 13:30 Uhr: Start des 4-Stunden-Team- und 4-Stunden-Einzel-Rennens aller Klassen mit spektakulärem Massenstart. • 18:30 Uhr: Siegerehrung der Enduro-Fahrer, anschließend Rasentraktor-Qualifying. • Ab 20:00 Uhr: Fahrerparty mit Band und Barbetrieb (alle Besucher herzlich willkommen). Enduro- und Rasentraktor-Action am Sonntag • 09:30 Uhr: Rennen für Jugend, Einsteiger (EC3) und Damen (EC4) über zwei Stunden. • 11:30 Uhr: Highlight – Das spektakuläre Rasentraktor-Rennen (nach dem Qualifying am Vorabend treten die Fahrer mit ihren umgebauten Traktoren an). • 14:00 Uhr: Start der oberen Klassen EC1, EC2, EC6, EC7 und 2-Zylinder EC8 über zwei Stunden. • 16:30 Uhr: Abschließende Siegerehrungen. Motorsport für die ganze Familie Neben den Rennen bietet der MSC Amtzell ein umfangreiches Rahmenprogramm. In den Rennpausen sorgen Motorrad Action-Shows für zusätzliche Unterhaltung. Ein kostenloser Bustransfer bringt die Besucher zu den interessantesten Streckenpunkten, sodass das Renngeschehen aus unterschiedlichen Perspektiven erlebt werden kann. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Besucher erwartet eine umfangreiche Bewirtung mit verschiedenen Speisen und Getränken sowie Kaffee, Kuchen und Eis. Mit rund 500 Startern im Alter von 6 bis über 65 Jahren und mehreren tausend erwarteten Zuschauern zählt das Extrem Enduro-Wochenende zu den besonderen Motorsportveranstaltungen in der Region. Veranstaltungsdetails • Datum: 26. und 27. September 2026 • Ort: Kieswerk Grenis 2, 88279 Amtzell • Eintritt: Frei • Weitere Informationen: www.msc-amtzell.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu

Jubiläumsjahr 800 Jahre Heimgang Hl. Franziskus von Assisi
Am Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr ist die Seelsorgeeinheit Wangen eingeladen zur Transitusfeier im Klösterle. Außerdem findet am Sonntag, 4. Oktober, 8 Uhr ein Festgottesdienst mit Weihbischof Matthäus Karrer im Klösterle statt.

Transitusfeier im Klösterle
Am Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr laden die Franziskaner im Klösterle die ganze Seelsorgeeinheit ein zu einem besonderen Gottesdienst mit
anschließender Begegnung. In der Transitusfeier wird an den Heimgang des Heiligen Franziskus erinnert.
Ausnahmsweise entfällt deshalb die Sonntagvorabendmesse in St. Ulrich.
Am Sonntag, 4. Oktober, 8 Uhr zelebriert Weihbischof Matthäus Karrer den Festgottesdienst anlässlich der 800-Jahr-Feier des Todes des Hl. Franz von Assisi in der Klosterkirche des Klösterle (dem einzigen verbliebenen Franziskanerkloster in der Diözese Rottenburg-Stuttgart).

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“
Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de

Oktober-Rosenkranzgebete in der Schomburger Ruhe-Christi-Kapelle
Herzliche Einladung an alle Interessierte, gemeinsam den Rosenkranz zu beten.
Wir beten an den Sonntagen 04., 11., und 18. Oktober um 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch.

Patrozinium St. Michael, Esseratsweiler, am Sonntag, 27. September 2026
Wir feiern das Patrozinium zusammen mit der Musikkapelle Achberg, den Vereinsfahnen und der ganzen Gemeinde. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von einer lebendigen bolivianischen Messe, vom Kirchenchor gesungen, begleitet von Flöten und Gitarre. Anschließend lädt der Kirchengemeinderat alle herzlich zu einem herbstlichen Frühschoppen mit Zwiebelkuchen und Getränken auf dem Kirchplatz ein. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde. Bei Regen entfällt der Frühschoppen.

Ökumenisches Friedensgebet
Angesichts der weltweit politischen, angespannten Lage sind wieder alle, denen der Weltfrieden am Herzen liegt, zum Friedensgebet eingeladen. Wir beten für die vom Krieg betroffenen Menschen, aber auch für uns und für die Menschen, die mit Sorge auf die Zukunft schauen.
Wir treffen uns am 30. September 2026 um **19:00 Uhr** in der Evangelischen Pfarrkirche in Amtzell.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gedenkfeier für Verstorbene durch Suizid und alle, die um sie trauern.
Zur Gedenkfeier „Deine Spuren bleiben...“ für Trauernde nach dem Tod eines verwandten oder befreundeten Menschen durch Suizid laden Mirjam Benz von der Kontaktstelle Trauerpastoral und Karin Berhalter von der Profilstelle „Kirche in der Stadt Ravensburg“ am **Montag, 28. September um 18 Uhr** in der katholischen Kirche St. Jodok in Ravensburg (Eisenbahnstr. 20) ein. Die Gedenkfeier wird musikalisch mitgestaltet von Sylvie Duck (Harfe); Sonja Brunnbauer (Gesang) und Konrad Wolf (Piano).Die Kontaktstelle Trauerpastoral des Dekanats Allgäu-Oberschwaben begleitet und unterstützt Trauernde. Weitere Informationen unter www.kontaktstelle-trauerpastoral.de.
Eine Selbsthilfegruppe für Trauernde nach Suizid gibt es seit 2019 in Ravensburg. Interessierte können sich unter ravensburg@agus-selbsthilfe.de melden. Der bundesweite Verein bündelt Informationen und Angebote unter www.agus-selbsthilfe.de.
Dekanat Allgäu-Oberschwaben Kontaktstelle Trauerpastoral Kirchplatz 3 | 88280 Weingarten T: 0751 354 105 21 (Branz), T: 0751 354 105 28 (Benz) Mobil: 0176 7499 0278 (Benz)
Ugandaprojekt – Herzliche Einladung zum Vortrag und Konzert am Donnerstag, 8. Oktober 2026, 18.00 Uhr im Haus der Gemeinde, Gemeindesaal in Amtzell
Seit über 15 Jahren unterstützt unsere Kirchengemeinde ein Projekt in Uganda. Die Jane Frances Schule ist inzwischen seit einiger Zeit selbstständig, während sich die Mizinga Grundschule noch im Aufbau befindet.
Zwei ehemalige Schüler der Jane Frances Schule, Deogratias Kiganda und Davis Ntambazi, sind derzeit in Deutschland und absolvieren hier eine Ausbildung. Gemeinsam mit Stephanie Schaidt und Pfarrer Francis Lubega berichten sie von ihren Erfahrungen und der Entwicklung des Projekts.
Musikalisch umrahmt wird der Abend von Geigenklängen, gespielt von Davis Ntambazi.
Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen! Spenden kommen dem Uganda-Projekt zugute.

Fahrt zur Ausstellung „FRIEDEN TUN.“ im Frauenmuseum Hittisau
Samstag, 17. Oktober 2026, 9:00–17:00 Uhr
FRIEDEN TUN. versteht Frieden als gestaltbaren Prozess im Persönlichen wie im Politischen. Die Ausstellung lädt dazu ein, eigene Erfahrungen zu reflektieren, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen und über Wege zu einem respektvollen Miteinander nachzudenken. FRIEDEN TUN. ist eine Einladung zum Mitdenken, Fühlen und Handeln. Das Frauenmuseum in Hittisau besteht seit über 25 Jahren als ein Ort für
Begegnung, des Dialogs und der gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung. Zur Begegnung, Austausch und Vernetzung will auch diese Fahrt einladen. Nach der Führung im Museum besteht dazu Gelegenheit bei einem Spaziergang oder der Einkehr in einem nahegelegenen Gasthaus.

Abfahrt: 9:00 Uhr, Busbahnhof Ravensburg
Zustieg: vor Wangen an der Bushaltestelle Karbach B32 Richtung Wangen möglich, bitte bei der Anmeldung angeben
Rückkehr: ca. 17:00 Uhr
Ort: Frauenmuseum in Hittisau (Vorarlberg)
Anmeldung: KAB-Ravensburg@blh.drs.de oder 0751 - 21040
Kosten: 59,00 Euro (Busfahrt, Eintritt, Führung)

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
PR Mirjam Schweizer Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de
GR Verena Beck Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774 ✉ Verena.Beck@drs.de
GR Luitgard Immler Tel. 07522 973 411 ✉ Luitgard.Immler@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	26. + 27. Sept. **26. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Gemeinde*	**28. Sept. – 02. Okt.** **Werktage**	**03. + 04. Okt.** **Erntedankfest** *Kollekte für die Gemeinde*
Amtzell	**Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr Heilige Messe** **zum Patrozinium** mit Kirchenchor und Pustetrio Aufnahme/Verabschiedung von Ministranten	**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **Donnerstag,** 17:25 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe **Freitag**, Lourdesgrotte***** 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	**Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe zum Erntedank
Pfärrich	Eingeladen zum Patrozinium nach Amtzell		
Haslach	**Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe		**Samstag,** **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle,St. Konrad **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier (Erntedank am 11.10.!) 18:00 Uhr Rosenkranzgebet***** Ruhe-Christi-Kapelle, Schomburg
Primisweiler	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Heilige Messe		**Samstag,** 10:30 Uhr Taufe **Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier zum Erntedank
Schwarzenbach	**-***Caritas-Kollekte*- **Samstag, Pfarrsaal DGH** **19:15 Uhr** Heilige Messe	**Mittwoch, Pfarrsaal DGH** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe	
Roggenzell	Eingeladen zum Patrozinium nach Esseratsweiler		**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe zum Erntedank
Achberg	**Sonntag,** EW **09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier** **zum Patrozinium** es singt der Kirchenchor mit Ehrungen Kirchenchor	**Donnerstag,** EW 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	**Sonntag,** EW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier zum Erntedank

* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche

Mitteilungen Primisweiler-Roggenzell-Schwarzenbach

Aufruf zur Kirchengemeinderatswahl Roggenzell
Leider haben wir derzeit noch nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachwahl des Kirchengemeinderats in Roggenzell finden können. Noch bis zum **26.09.2026** können Sie sich bei Gemeindereferentin Verena Beck (verena.beck@drs.de) melden, wenn Sie gerne im Kirchengemeinderat Roggenzell mitarbeiten würden. Sollten bis zum 26.09. nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden, kann keine Wahl durchgeführt werden und die Gemeindeversammlung wird zum Entscheidungsgremium der Kirchengemeinde.

Sitzung Kirchengemeinderat von Schwarzenbach
am Mittwoch, 30. September 2026 um 19:30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrsaal der Alten Schule, Kirchstr. 1, Schwarzenbach statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.
Die Tagesordnung finden Sie auf der Homepage unter Terminen.

Messintentionen

Amtzell: Sonntag 27.09. Jahrtag für Jakob Meßner

Haslach: Sonntag 27.09. Jahrtag für Matthias Schupp

Primisweiler: Sonntag, 27.09.
Gebetsgedenken für Gretl Braun

Esseratsweiler: Sonntag, 27.09.
Jahrtag für Mathilde Schweizer, Hermann Löchle
Gebetsgedenken für Alfons, Agathe und Hansjörg Vögele, Verstorbene Fam. Klebl, Gerner und Bauer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 24.09.
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
19.00 Uhr Wittwaiskirche - Bibelgruppe
Samstag. 26.09.
14.00 Uhr Wittwaiskirche – Auftaktveranstaltung Kinderkirche
Sonntag, 27.09.
10.00 Uhr Friedenskirche – Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Verdeil)
Mitgestaltet von einer Musikgruppe aus St. Konrad, einer Theatergruppe der Arche-Gemeinschaft, BewohnerInnen aus dem Grüntenweg und der Waldgruppe des Kindergartens St. Gebhard. **Im Anschluss Kirchencafe!**
18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause (Barlösius)
Dienstag, 29.09.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
Mittwoch, 30.09.
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Konfi-Treff (Dr.Jooß)
19.00 Uhr Friedenskirche – Gebet für den Frieden
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Sitzung des Kirchengemeinderats
Donnerstag, 01.10.
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell Ökumenischer Seniorennachmittag
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Sonntag, 04.10.
10.00 Uhr Stadtkirche-Erntedankgottesdienst mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs. Im Anschluss herzliche Einladung zum Gemeindefest in und um das Gemeindehaus!
10.00 Uhr Fachklinken – Gottesdienst (Müller)

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

Erntegaben Friedenskirche
Wir freuen uns sehr über Erntegaben für unseren Erntedankaltar! Wie jedes Jahr können Sie diese am Samstag vor dem Gottesdienst, 26. September von 9 bis 17 Uhr in der Friedenskirche abgeben.
Die Erntedankgaben leiten wir nach dem Gottesdienst an die Arche-Gemeinschaft in Ravensburg weiter.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest
Am **Sonntag, 4. Oktober** feiern wir unter dem Motto *„Alle guten Gaben!"* rund um die Stadtkirche unser großes **Gemeindefest**. Beginn ist um **10 Uhr** mit einem **Erntedankgottesdienst,** bei dem auch der neue **Konfirmandenjahrgang vorgestellt** wird. Im Anschluss gibt es ein buntes **Gemeindefest** mit **Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen** im **Gemeindehaus**. Dafür brauchen wir an unterschiedlichen Stellen Ihre „guten Gaben"! Es werden **Kuchenspenden** und **viele helfende Hände** bei **Aufbau, Küche** und im **Service** benötigt. **Wenn Sie uns unterstützen können, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.**

Erntegaben Stadtkirche
Wir freuen uns sehr über Ihre Erntegaben oder Blumenspenden, die Sie vom 29. September bis
2. Oktober, zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche, dort abgeben können. Sie werden nach dem Gottesdienst an den Wangener Tafelladen gespendet.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Anschnallen kann Leben retten (SVLFG auf der Muswiese)
Am Messestand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf der Muswiese in Rot am See können sich die Besucherinnen und Besucher vom 10.10. bis 15.10. über den richtigen Einsatz von Sicherheitsgurten auf Traktoren in-formieren.
Jedes Jahr ereignen sich schwere Unfälle mit Traktoren und anderen mobilen Arbeitsmitteln. Ob bei der Feldarbeit, im Weinberg, im Forst, auf Baustellen oder bei Straßenfahrten. Insbesondere in Hanglagen, beim Verdichten von Silage oder im

Straßenverkehr besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge umstürzen oder verunglücken. Wer in solchen Situationen nicht an-geschnallt ist, riskiert, aus der Kabine geschleudert und anschließend vom Fahrzeug über-rollt zu werden.
An ihrem Messestand zeigt die SVLFG anhand zweier Exponate die unterschiedlichen Funktionsweisen der beiden gängigen Gurtsysteme ALR (Automatic Locking Retractor) und ELR (Emergency Locking Retractor). Während das ALR-System den Gurt nach dem Anlegen auf einer festen Länge arretiert und dadurch die Bewegungsfreiheit einschränkt sein kann, bietet das ELR-System deutlich mehr Komfort. Es blockiert den Gurt erst ab einer bestimmten Neigung oder Beschleunigung. Dies wiederum erhöht die Akzeptanz bei den Fahrerinnen und Fahrern, den Sicherheitsgurt auch konsequent zu nutzen.
Ist an einem Fahrzeug bereits ein ALR-System vorhanden, kann dieses häufig durch ein komfortableres ELR-System ersetzt werden. Für die fachgerechte Um- oder Nachrüstung eines ELR-Gurtsystems kann in diesem Jahr zudem eine Förderung von bis zu 100 Euro über das Prämiensystem der SVLFG in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, dass sowohl der Kauf als auch der Einbau durch eine Fachwerkstatt erfolgen.
Die Präventionsexperten der SVLFG beraten am Infostand im „Grünen Zelt" umfassend zu Nachrüstmöglichkeiten, Fördervoraussetzungen und zum sicheren Einsatz von Sicherheits-gurten. Mehr Informationen zum Prämiensystem gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

PREISGEKRÖNT 2026

20.000 Euro für engagierte junge Menschen im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg. Sie organisieren Veranstaltungen, engagieren sich im Verein, entwickeln eigene Projekte, setzen sich für andere ein oder gestalten ihre Schule und Gemeinde aktiv mit: Junge Menschen im Landkreis Ravensburg bewegen viel. Mit PREISGEKRÖNT 2026 möchten die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, die Siloah Stiftung und der Kreisjugendring Ravensburg, dieses Engagement sichtbar machen und auszeichnen.
Insgesamt 20.000 Euro Preisgeld stellen die beiden Stiftungen in diesem Jahr zur Verfügung.
Gesucht werden Projekte von und mit jungen Menschen
Ob großes Vereinsprojekt oder kleine Initiative, ob langjähriges Engagement oder neue Idee – bei PREISGEKRÖNT 2026 sind alle Projekte willkommen, bei denen junge Menschen aktiv mitwirken und mitbestimmen.
„Uns ist wichtig, nicht nur die großen und spektakulären Projekte zu sehen. Auch kleine, bewährte und niedrigschwellige Angebote leisten einen wichtigen Beitrag für junge Menschen und unsere Gesellschaft", erklärt Tarkan Altunbas, Geschäftsführer des Kreisjugendrings Ravensburg.
Dabei kann das Engagement ganz unterschiedlich aussehen: im Sportverein, in der Schule, bei einer Jugendinitiative, im kulturellen Bereich, in der Gemeinde oder bei einem sozialen Projekt. Entscheidend ist, dass junge Menschen beteiligt sind, eigene Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen.
Die Bewerbung ist bewusst einfach
Um möglichst vielen engagierten Gruppen die Teilnahme zu ermöglichen, ist die Bewerbung ganz einfach: Fragebogen ausfüllen, ein kurzes Video oder Reel (maximal zwei Minuten) erstellen und direkt hochladen.
Darin können die Teilnehmenden sich und ihr Projekt vorstellen und zeigen, wie junge Menschen bei ihnen mitwirken und mitbestimmen.
„Im Landkreis Ravensburg gibt es zahlreiche junge Menschen, die sich mit großer Tatkraft engagieren, Verantwortung übernehmen und eigene Ideen verwirklichen. Dieses Engagement verdient Anerkennung und eine Bühne. Genau diese möchten wir mit „Preisgekrönt" bieten", so Susanne Jork, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg.
Jetzt Engagement sichtbar machen
Der Kreisjugendring Ravensburg ruft Vereine, Schulen, Jugendgruppen, Initiativen und weitere Organisationen im Landkreis dazu auf, ihre Projekte einzureichen und
damit zu zeigen, wie stark, kreativ und demokratisch Jugendarbeit im Landkreis Ravensburg ist.
Einsendeschluss ist der 30. September 2026.
Die ausgezeichneten Projekte werden bei der Preisverleihung am 19. November 2026 ab 18 Uhr in der Spohn-Mensa in Ravensburg gewürdigt.
Preisverleihung: 19. November 2026, ab 18 Uhr Spohn-Mensa / Spohn-Gymnasium Ravensburg Spohnstraße 22 88212 Ravensburg
Alle Informationen zu PREISGEKRÖNT 2026, den Teilnahmebedingungen und zur Bewerbung gibt es unter:
www.kreisjugendring-rv.de/preisgekroent-2026/
Preisgekrönt – besonderes Engagement sichtbar machen Mit ihrem jährlichen Wettbewerb „Preisgekrönt" macht die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg besonderes bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Ravensburg sichtbar und würdigt Menschen und Projekte, die sich in besonderer Weise für unsere Gesellschaft einsetzen.
Der Wettbewerb findet jedes Jahr statt und wird jeweils gemeinsam mit unterschiedlichen Kooperationspartnern durchgeführt. Dadurch kann „Preisgekrönt" jedes Jahr einen neuen gesellschaftlich relevanten Schwerpunkt setzen und unterschiedliche Formen des Engagements in den Mittelpunkt rücken.
2026 liegt der Fokus auf dem Engagement für und mit jungen Menschen. Dabei geht es nicht nur um die Auszeichnung einzelner Projekte. „Preisgekrönt" möchte zeigen, wie vielfältig, kreativ und wirkungsvoll ehrenamtliches Engagement ist. Die ausgezeichneten Projekte sollen anderen als Inspiration dienen, Mut machen und dazu anregen, eigene Ideen zu entwickeln und sich selbst einzubringen.
Kontakt: Bürgerstiftung Kreis Ravensburg: Anja Beicht, E-Mail: anja.beicht@buergerstiftung-kreis-rv.de, Telefon 0751/35912943; Kreisjugendring Ravensburg: Tarkan Altunbas, E-Mail: info@kreisjugendring-rv.de; Telefon 0751/21081.

Kreisjugendring Ravensburg e.V.

Onlineseminar: Money, Money

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am Donnerstag, den 24. Sept. 26 von 18:00 – 19:30 Uhr online Tipps und Infos zur finanziellen Unterstützung bei der ehrenamtlichen Tätigkeit. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen, Verbänden oder Jugendtreffs gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten. Um sich in diesem Wirrwarr von Richtlinien, Formularen und Terminen zurechtzufinden, bietet das Seminar Vereinen, Einrichtungen und Initiativen einen Wegweiser durch den „Finanzierungs-dschungel" mit dem Schwerpunkt auf die Fördermittel des Landkreises und das Akquirieren von Spenden und Projektzuschüssen.
Den Link gibt's nach der Anmeldung. Weitere Infos beim Kreisjugendring Ravensburg e. V., unter www.kreisjugendring-rv.de oder direkt in der Geschäftsstelle, Gartenstr. 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

OWB – Wohnheime – Einrichtungen – Ambulante Dienste gem. GmbH

Sie schenken ein Zuhause – Wir begleiten Sie

Das Begleitete Wohnen in Familien (BWF) ermöglicht Menschen mit Behinderung ein Leben in einem familiären Umfeld. Dafür

werden Familien, Paare oder Einzelpersonen gesucht, die ein freies Zimmer oder eine kleine Wohnung zur Verfügung stellen und einen Menschen im Alltag begleiten möchten. Die Begleitung kann dauerhaft oder zeitweise im Rahmen eines Aufenthalts als Urlaubsgast stattfinden. Gastfamilien schaffen Nähe, Gemeinschaft und Teilhabe. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche oder Freizeitaktivitäten geben Struktur und vermitteln das Gefühl, dazuzugehören. Für viele Menschen mit Behinderung bedeutet diese Wohnform mehr Sicherheit, soziale Kontakte und die Möglichkeit den Alltag aktiv mitzugestalten. Die Gastfamilien werden kontinuierlich vom Ambulanten Dienst der OWB begleitet und beraten. Zusätzlich erhalten Sie einen monatlichen Entlastungsbetrag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind Offenheit, Zuverlässigkeit und Freude am Miteinander.

Viele Gastfamilien erleben diese Aufgabe als bereichernde Erfahrung. Es entstehen neue Begegnungen, vertrauensvolle Beziehungen und oft ein langfristiges Miteinander.

Wenn Sie sich vorstellen können, einem Menschen mit Behinderung ein Zuhause zu bieten, informieren wir Sie gerne unverbindlich über die Möglichkeiten des Begleiteten Wohnens in Familien. Wir freuen uns auf Sie.

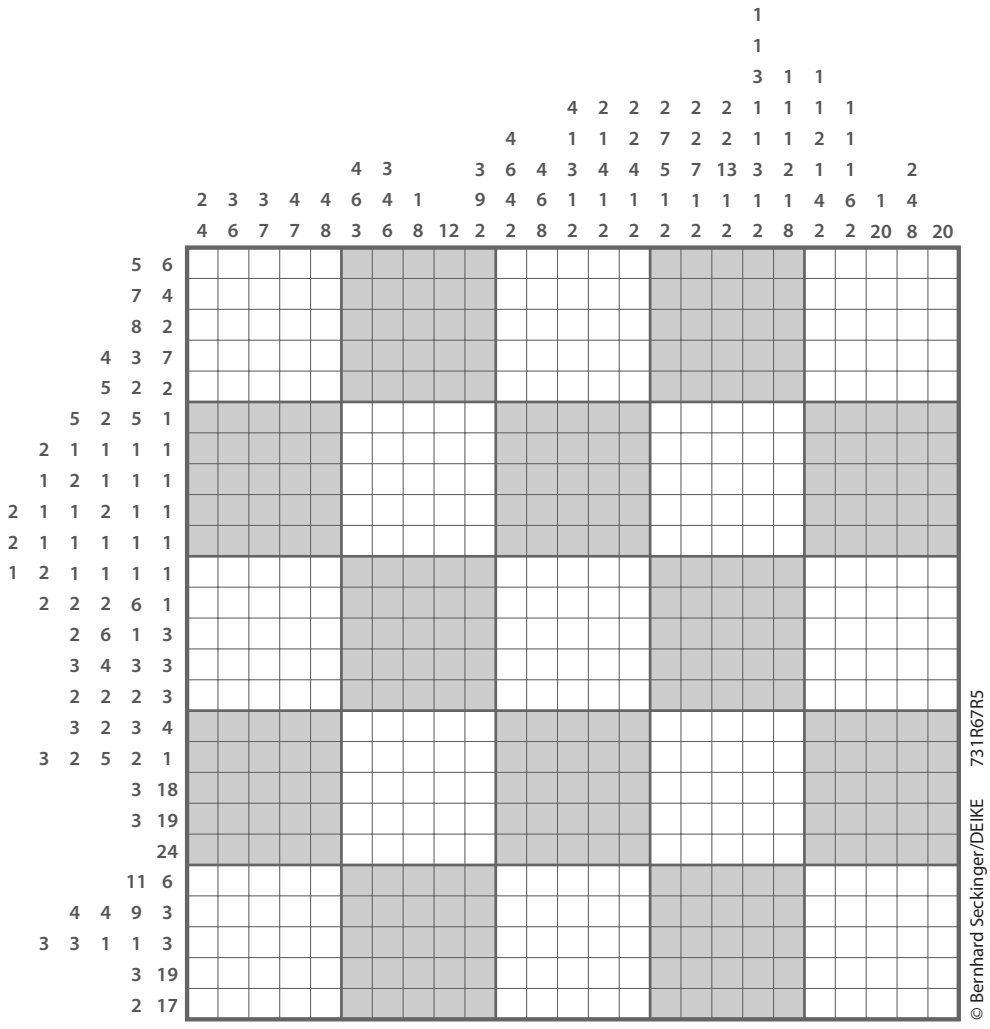
OWB - Wohnheime – Einrichtungen – Ambulante Dienste gem. GmbH
Petina Funk
Johann-Georg-Fischer-Weg 6, 88353 Kißlegg
Tel. 07563/913073-10, petina.funk@owb.de

Fahre mit Herz -

Höchstens 30 im Wohngebiet



Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

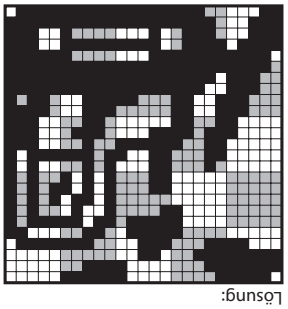


© Bernhard Seckinger/DEIKE 731R67R5

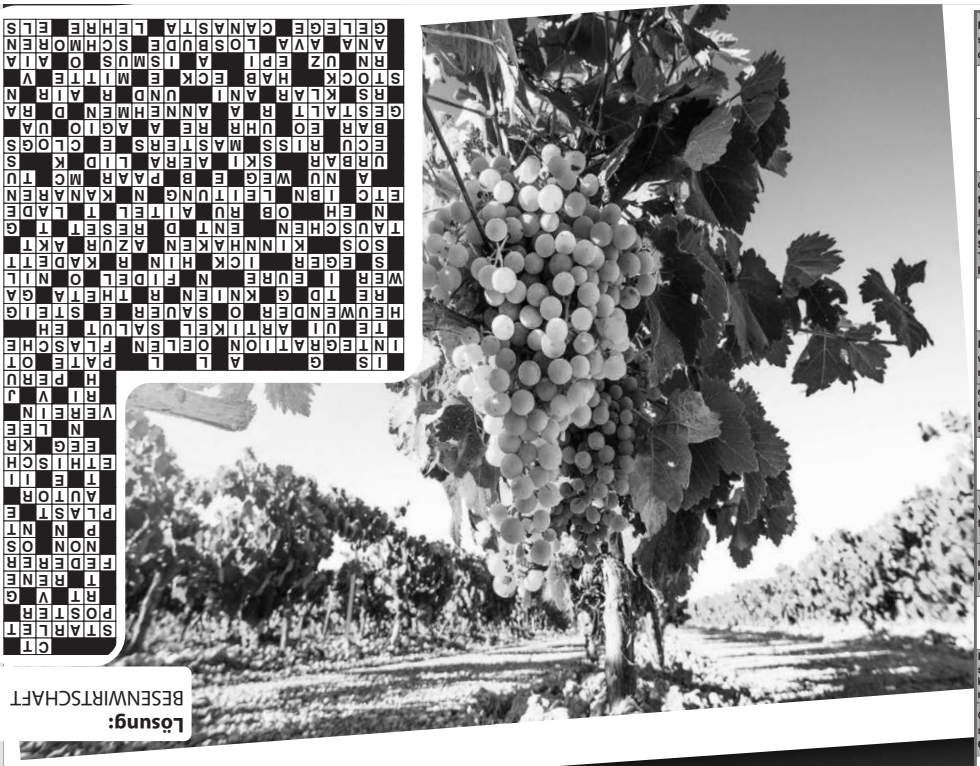
Nonogramm

Schwärzen Sie einige der Felder im Diagramm!

Die Zahlen am Rand geben dabei in der richtigen Reihenfolge an, wie viele aufeinanderfolgende Felder in der entsprechenden Zeile oder Spalte zu schwärzen sind.



Lösung:



Lösung: BESENWIRTSCHAFT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

bemerkenswert			Lenkrad	großherzig		Schorfkruste	südkoreanischer Metropole	außergewöhnlich verrückt	negatives elektrisches Teilchen		Problem bewältigen		Pep, Schwung	Bücherfreundin		Walart	Taufzeuge							
											eintetten						Lagergefäß für Getränke							
Eingliederung			Titelfigur bei Brecht (Arturo)			Beitrag in einer Zeitung		8						militärischer Ehrengruß						altgriech. Philosophenschule			Ausruf des Ekels	Kuhkrankheit
									verneinendes Wort		wütend (ugs.)						weidm.: männlicher Falke		steiler Bergpfad					
Landwirtschaftsgerät			Abk.: Technischer Dienst			germanische Göttin		Körperstellung						einfallsreich		griechischer Buchstabe		12				Blütenabsonderung		
			Schornstein		besitzanzeigendes Fürwort					französisch: Liebling	Wassersportler		Vorname Castros	14					Geburtsort von Zeus		afrikanischer Strom			
Fragewort		eine Kaiserpfalz					Tochter des Kadmos (Sage)	berlinerisch: ich				... und her				Manege		Militärschüler						
internationales Notrufzeichen				‚Reich der Mitte'	ein Boxhieb										himmelblau					Teil eines Dramas				Gaumenfreude
								kleine Wunde	deutsche Vorsilbe		5		religiös verehren		Neustart des Computers (engl.)						oberdt.: Flegel, alberner Mensch		ein Mainzelmännchen	
auswechseln		franz. Departementhptst.			amerik. Olympiasieger, Leroy	Strom durch Sibirien			dt. Versichertenkarte (Abk.)			Karpfenfisch, Döbel						streitbar		Schubfach		13		
			arabisch: Sohn				Wasserrohr								Ermunterung (griech.)		span. Inselgruppe (Kw.)							
et cetera (Abk.)	kaufm.: Zwischensumme		Vorname von Lancaster			verschwunden	6			Name des Aga Khan		südarabisches Volk (Sage)		Zweierverbindung					schottischer Namensteil			franz., span. Fürwort: du		
bebauungsfähig						griechischer Buchstabe	Schneegleitbrett				Zeitalter					Hautfalte zum Schutz d. Auges				Fremdwortteil: mit		französisch: wo	durchgekocht	
ehem. europ. Rechenwährung				Beschädigung im Stoff					Tennisturnier				15				kurz für: an dem		Holzschuhe					
altes Luftdruckmaß				Stromspeicher (Kw.)			Zeitmesser				Tonsilbe			Moment		Börsenaufgeld					weiblicher Artikel			eingeschaltet
		762R78K1 3					ein Saturnmond		eine der Säulen des Herakles		vermuten									kleinste Teilchen		ägyptischer Sonnengott		
äußere Form			durchsichtig					südamerikanischer Kuckuck				Taxis in England	Bindewort				griech. Göttin der Kunst		Hauch, Fluidum (franz.)				nicht wenig	
					sacht, behutsam	Besitz (... und Gut)				Gegner Luthers, † 1543				Geburtsstätte von Zeus		Zentrum		7				Flächenmaß der Schweiz		kurz für: an das
Gehhilfe			chem. Zeichen für Aluminium			griech. Vorsilbe: bei, daneben				französisch: man	Abk.: siehe auch		bloße Theorie						Abk.: Herr		Insel der griech. Zauberin Circe			
eine Zitatensammlung				Vorname der US-Schausp. Gardner †				Kirmesstand				1				Art der Essenszubereitung								
Eier im Vogelnest		Foto: © Clipdealer/DEIKE					ein Kartenspiel								Ausbildungszeit						niederl. Frauenkurzname			

Filmsternchen	Teil des Kaffeegeschirrs	starker Zweig	klug, gewitzt (engl.)			Fluss durch Girona (Span.)								
						Malzgrundstoff								
dekoratives Plakat			Höhenweg im Thüringer Wald		Edelgas									
eh. Schweiz. Tennisprofi		französischer Männername												
	4													
Fremdwortteil: nicht				med.: Bein, Knochen										
ostdeutsch: Kunststoff		poetisch: flaches Wiesengelände		englisch: nach, zu										
					weibliche Rehe									
Verfasser			9			besitzanzeigendes Fürwort								
moralisch		Vorname des Malers Matisse		Abk.: in Insolvenz										
					11									
Hirnstromkurvenmesser			2	Radiodirektübertragung										
Organisation, Club	Bewahrung		Windschattenseite											
						Bastpflanze								
japan. Meile			eh. spanische Währung		gefühlskalt									
poetisch: Kissen		Staat in Südamerika												

DEIKE-A3-0923



VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach
Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee
Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben
Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen
Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen
Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb
Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden
Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt
Anzeigen-Buchung **07154 8222-70**
oder auch gerne per E-Mail: **anzeigen@duv-wagner.de**
Abo-Bestellung **07154 8222-20**
oder auch gerne per E-Mail: **vertrieb@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

Karibisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten (ohne Gefrieren)

Tropical Smoothie

Zutaten für 4 bis 6 Gläser

2 reife Bananen, 1 mittelgroße Ananas
400 ml Sahne, 2 Packungen Vanillinzucker
400 ml Kokosmilch, 4 EL Guavendicksaft
einige EL Crushed Ice, Ananassaft, 1 EL Kokosflocken

Zubereitung

Mindestens eine Stunde vor der Zubereitung Bananen schälen, in Stücke schneiden und im Eisfach tiefkühlen. Ananas schälen und das Fruchtfleisch in Stücke schneiden. Einige schöne Ananasblätter waschen, trocken tupfen und mit vier Ananasstückchen beiseitestellen. Sahne cremig schlagen, dabei den Vanillinzucker einrieseln lassen. Kokosmilch, Guavendicksaft, gefrorene Bananenstückchen, Ananasstücke und etwas Eis auf hoher Stufe mixen, bis sich eine cremige Flüssigkeit ergibt. Sahne unterrühren und nach Geschmack mit Ananassaft verdünnen. Den Gläserrand anfeuchten und kopfüber in die Kokosflocken tauchen. Smoothie in die Gläser füllen, mit Blättern und Ananasstückchen dekorieren und sofort servieren. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 757U15U3

GESCHÄFTSANZEIGEN

